

Auf Freiersfüßen 10.06.2018 IsarLudwigStadtteilstadtteilfest

von 19 – 21 Uhr im Atelier Sammeck & Sammeck, Hans-Sachs-Str. 3, 80469 München

Programm

Es erzählen: Anke, Astrid, Gisela, Julian, Marlisa, Silvia, Detlef

Nr	Wer	Titel	Zeit	Charakterisierung
1	Julian	Psyche und Eros	15	mythisch
2	Anke	Der Hirte vom Mount Cristal	15	magisch, ergreifend
3	Astrid	Der Vater und seine sechs Töchter	17	romantisch
Pause				
4	Silvia	Die Verliebten	8	humorvoll
2	Gisela	Die Alte im Walde	12	ergreifend
6	Marlisa	Der verschwundene Augenblick	10	melancholisch
7	Detlef	Vaters Beichte	7 - 8	lustig

Kurze Inhaltsangabe:

Julian: Psyche und Eros, Hades und Persephone... die Proben der Liebe in unserer Welt. Warum wir dennoch nicht anders können als zu lieben. Lieben - Leben - Sterben und wieder Lieben.

Anke: Die Prinzessin vom Schloss auf Mount Cristal ruft aus, den zu heiraten, der eine Geschichte über sie erzählen kann, die ihr selbst unbekannt ist, und dennoch muss sie passiert sein können. Viele kommen und können diese unmöglichen Bedingungen nicht erfüllen. Da macht sich auch der Hirte auf. Fast wird er nicht einmal vorgelassen. Doch als er endlich vor ihr steht und anfängt zu erzählen, werden alle ganz still und können nur noch zuhören. Eine magisch schöne Welt entfaltet er, die alle Welten umfasst. Wie im schönsten Traum ergreift sie seine Hand und heiratet ihn. Das Schicksal hat sich erfüllt.

Astrid: Eine junge Frau auf Freiersfüßen, allerdings als Mann verkleidet, um die goldenen Äpfel vom Sohn des Bey zu stehlen. Der Sohn des Bey verliebt sich in den fremden jungen Mann, denn schließlich hat der so feine Haare, nach denen die Hand immer hinstrebt wie die Taube zum Nest...
Dauert etwa 17 Minuten.

Silvia: eine altbekannte Beziehungsgeschichte: wenn er will, will sie nicht und umgekehrt. Und immer sagt der eine, was den anderen kränkt – und immer bereut er es im nächsten Augenblick, doch sie hoffen weiterhin auf ein gemeinsames Glück.

Gisela: Ein armes Dienstmädchen bleibt nach einem Räuber-Überfall, bei dem seine Herrschaft getötet wurde, verlassen und verzweifelt im tiefen Wald zurück. Da erscheint ein weißes Täubchen und lässt das Mädchen in einem Baum jeweils Nahrung, ein Bett und schöne Kleidung finden. Gerne tut dann das Mädchen dem Täubchen etwas zu Liebe. Dadurch kann es den Prinzen, der der sowohl der Baum, als auch die Taube war. von der Verzauberung durch eine Hexe befreien. Happy End mit Hochzeit.

Marlisa: Eine Liebesgeschichte aus Griechenland vor etwa 50 Jahren. Der 17-jährige ARION ist noch völlig unerfahren in Liebesdingen. Sein Freund Alexandros ist ihm weit voraus und gibt ihm immer gute Ratschläge. Eines Tages begegnet dem ARION dann tatsächlich das Mädchen seiner heimlichen Träume. Er versucht die Ratschläge seines Freundes zu beherzigen. Das Mädchen heißt KALIOPI, ist ebenfalls 17 Jahre alt und schon ein bisschen vertrauter, was die Beziehung zu einem Jungen angeht. Es kommt auch gleich am ersten Tag, in der ersten Stunde, zu einem sehr romantischen, doch immer noch harmlosen Zusammensein im Königsgarten. ARION und KALIOPI treffen dort eine schicksalshafte Entscheidung, welche nach über 50 Jahren zu einer völlig unerwarteten Begegnung führt.

Detlef: eine irische Geschichte von einem jungen Mann dessen Vater zweimal die geplante Hochzeit zunichtemacht, weil die Bräute seine unehelichen Töchter sind.